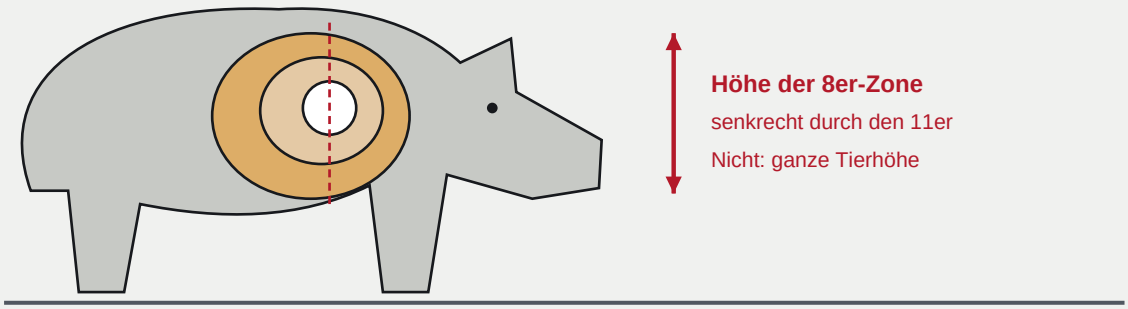
3D-Parcours planen

Tiergruppen, Pflöcke und Zielbilder: eine verständliche Arbeitshilfe für die Organisation.

Geltungsbereich

DSB-Sportordnung 2027, Abschnitt 6.7. Die Gruppentabelle gilt bis Landesmeisterschaft. Bei der Deutschen Meisterschaft gelten andere Entfernungsregeln. Andere Verbände und abweichende Ausschreibungen separat prüfen.

Eigene schematische Zeichnung. Tatsächliche Zielmarkierungen sind maßgeblich.



Die Trefferzone bestimmt die Gruppe - nicht die Tierart

Gemessen wird die Höhe der äußeren 8er-Zone senkrecht zum Boden durch die Mitte des 11er-Rings. Ein großes Tier kann eine kleine Trefferzone haben. Aufgestellte Tiere daher nach ihren echten Wertungszonen prüfen.

Gruppe	Höhe der Trefferzone	Rot	Blau
Gruppe 1	> 250 mm	30-45 m	20-30 m
Gruppe 2	201-250 mm	20-35 m	15-25 m
Gruppe 3	150-200 mm	10-25 m	10-20 m
Gruppe 4	< 150 mm	5-15 m	5-15 m

Rot: Recurve und Compound. **Blau:** Blankbogen, Langbogen und traditioneller Bogen. Für diese DSB-3D-Zuordnung gibt es keinen gelben Pflock.

Bis Landesmeisterschaft: gleiche Anzahl je Gruppe, also bei 24 Zielen sechs je Gruppe. **Deutsche Meisterschaft:** Gruppentabelle und Gleichverteilung entfallen; Blau 5-30 m, Rot 5-45 m.

Grundlage: DSB-Sportordnung 2027, 6.7.1.1-6.7.1.2. Original online lesen.

Eine Station richtig aufbauen

Zwei Wartebereiche, ein sicherer Schießbereich und ein eindeutig zugeordnetes Ziel.

1	2	3	4
Warten an Nummer	**Warten am Zielbild**	**Am Abschusspflock**	**3D-Ziel**
mind. 20 cm groß	bis Zielbereich frei	zwei sichere Positionen	Gruppe 4: zwei Ziele

Zwischen Nummer und Zielbild: 5-10 m

Zum Pflock erst vorgehen, wenn die vorige Gruppe das Ziel sicher verlassen hat.

1 | Nummer und erster Wartebereich

Die fortlaufende Zielnummer muss mindestens 20 cm groß und gut sichtbar sein. Sie steht 5-10 m vor dem Zielbild. Von hier muss erkennbar sein, ob noch jemand am Pflock steht.

2 | Zielbild und zweiter Wartebereich

Wenn der Pflock frei ist, darf die Gruppe zum Bild des betreffenden Ziels vorgehen. Hier bleibt sie, bis die vorherige Gruppe das Ziel verlassen hat und in sicherem Abstand ist. Erst dann geht es zum Pflock.

3 | Pflock und Schießpositionen

Zwei Schützen sollen gleichzeitig sicher schießen können. Standflächen, Zugang, Sicht und freie Schussrichtung für beide Positionen prüfen. Entfernung und Größe der Trefferzone müssen angemessen zusammenpassen.

4 | Ziel und Abbildung

Alle müssen das Ziel vollständig sehen können. Zielbild dem tatsächlichen Tier und den verwendeten Wertungszonen zuordnen. Bei Gruppe 4 stehen zwei Ziele nebeneinander: links schießt auf links, rechts auf rechts. Bei Gruppen 1-3 ist ein zweites Ziel möglich.

Keine Schätzung anhand eines Luftbilds

Die Entfernungen auf dem Gelände tatsächlich prüfen. Ein schematischer Aufbauplan ersetzt weder die Ortsprüfung noch die Abnahme. Sicherheitsbereiche nicht allein aus den sportlichen Maximalentfernungen ableiten.

Grundlage: DSB-Sportordnung 2027, 6.7.3; Sicherheit zusätzlich 6.1.6. Original online lesen.

Den ganzen Kurs organisieren

Erreichbarkeit, Sicherheit und Ablauf müssen zusammen funktionieren.

Kompakt, erreichbar und abwechslungsreich

Unbekannte Entfernungen, unterschiedliche Zieltypen und abwechslungsreiche Geländenutzung vorsehen. Zum entferntesten Ziel höchstens 1 km Weg und höchstens 15 Minuten Fußweg vom Sammelpunkt. Zwischen höchstem und tiefstem Kurspunkt höchstens 100 m Höhenunterschied.

Wege, Zuschauer und Hilfe

Klare Wegweiser zwischen den Zielen. Sichere Wege für Kampfrichter, medizinische Hilfe und Materialtransport einplanen. Notwendige Absperrungen halten Zuschauer außerhalb gefährdeter Bereiche; innerhalb nur berechtigte Personen. Bereich hinter den Zielen sichern.

Sicherheit wird vor Ort beurteilt

Schussbahnen, möglicher Fehlschussbereich, Hintergrund, Wege und Nachbarziele gemeinsam prüfen lassen. Die DSB-Regeln für Bogenplätze und behördlichen Anforderungen gelten zusätzlich. Dieser Leitfaden nennt keine pauschalen Fangnetz- oder Sicherheitsabstände und erteilt keine Freigabe.

Am Sammelpunkt bereitstellen	Für einen funktionierenden Ablauf
Kommunikation	Verbindung zwischen leitendem Kampfrichter, Kampfrichtern und Organisation; Notfallkontakte und Zugang für Hilfe abstimmen.
Unterstände	Eigener Bereich für Jury/Kampfrichter; bewachter Bereich für Ausrüstung und Ersatzmaterial.
Training und Versorgung	Trainingsscheiben nahe dem Sammelpunkt; Einschießplatz, Verpflegung und Toiletten.

Rechtzeitig fertigstellen und abnehmen lassen

Allgemein spätestens 16 Stunden vor Schießbeginn abnahmebereit. Bei Meisterschaften spätestens zwei Tage vorher morgens, ausgenommen Kurse, die abgeändert werden. Teilnehmende dürfen vor Wettkampfbeginn nicht in den Parcours; unerlaubtes Betreten führt zur Disqualifikation.

Arbeitsablauf: Gelände prüfen - Stationen planen - Ziele/Pflöcke setzen - Entfernungen kontrollieren - Bilder/Nummern/Wege prüfen - gemeinsame Begehung und Abnahme. Das ist eine Organisationshilfe, keine zusätzliche DSB-Regel.

Grundlage: DSB-Sportordnung 2027, 6.7.3 und 6.1.6. Original online lesen.

Aufbaukontrolle zum Abhaken

Arbeitsblatt für die Organisation. Eingetragene Entfernungen nicht an Teilnehmende weitergeben.

Kurs / Datum: _____ Prüfung durch: _____

Ziel	Tier / Modell	Gr.	8er-Zone mm	Rot m	Blau m	Bild / Sicht / Weg
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						
21						
22						
23						
24						

Bis LM: Anzahl Gruppe 1 ___ / 2 ___ / 3 ___ / 4 ___ (bei 24 Zielen je 6). Gruppe 4 jeweils mit zwei Zielen. Bei DM keine Gruppendistanzen oder feste Gleichverteilung anwenden.

Abschlusskontrolle: Nummern und Bilder korrekt; sichere Standflächen; Wege eindeutig; Zuschauerbereich getrennt; Rettungszugang frei; Sammelpunkt vollständig; Abnahme erfolgt.

Freigabe / offene Punkte: _____

Grundlage: DSB-Sportordnung 2027, 6.7.1-6.7.3; zusätzliche Sicherheitsregeln 6.1.6. Original online lesen.